

Niederschrift

zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2003/2008)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 24.10.2006	- Uhr	Beratungsraum im Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof", 1. Obergeschoss

Anwesenheit

Fraktion Die Linke. PDS Fürstenwalde

Grasnack, Jürgen
 Nachtigall, Lothar

CDU-Fraktion

Hilke, Rolf
 Koch, Uwe
 Lachmann, Hans-Joachim
 Petenati, Wolfgang

SPD-Fraktion

Bluschke, Helga für Frau Alter
 Knopf, Werner

Bündnis 90/Die Grünen

Zänker, Jens-Olaf

Sachkundige BürgerInnen

Apitz, Peter
 Grünwald, Fred-Hagen
 Wenzek, Steffen
 Wüstenberg, Axel

Bürgermeister

Reim, Manfred

Verwaltung

Fellner, Anne
 Malcher, Christoph
 Nötzel, Marion
 Roch, Jürgen
 Schulze, Christiane

Gäste

Wigand, Rui

Abwesend

Fraktion Die Linke. PDS Fürstenwalde

Meinl, Maria
Wobring, Karsten

SPD-Fraktion

Luban, Jürgen

FDP-Fraktion

König, Lutz

Sachkundige BürgerInnen

Müller, Jürgen
Spillmann, Lothar
Tschepe, Christfried

TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung der 39. Sitzung

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen einstimmig die Tagesordnung..

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der 38. Sitzung

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen einstimmig bei einer Stimmenthaltung die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2006.

TOP 3 Drucksachen öffentliche Sitzung

TOP 3.1 Ausführungsbeschluss Freiflächengestaltung "Schaufenster zum Dom" 4/386

Beschlussvorschlag:

Der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.

Zustimmung Ja 9 Nein 0

TOP 3.2 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 56 "Freizeitanlage Trebus" hier: 4/401 Beschluss zur Aufhebung der Satzung

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der betroffenen Behörden Stellungnahmen eingegangen sind. Über den Sachverhalt dieser Stellungnahmen, ersichtlich in Anlage 1, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen vorgebracht wurden.

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der §§ 5 und 35 Abs. 2 Ziff. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I/01 S. 154), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74) in Verbindung mit § 10 BauGB in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. 2005, Teil I, S. 1818) die Aufhebung der Satzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 56 „Freizeitanlage Trebus“ für das Gebiet Gemarkung Trebus, Flur 1, Flurstück 87 tw., bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B). Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufhebung der Satzung ortsüblich öffentlich bekannt zu machen und die Landes- und Regionalplanung sowie das Amt für Kreisentwicklung von der Aufhebung in Kenntnis zu setzen.

Zustimmung Ja 9 Nein 0

TOP 3.3 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 55 "Wohnen im Altstadtkarree" hier: Satzungsbeschluss 4/402

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der berührten Behörden Stellungnahmen eingegangen sind. Eine Abwägung ist nicht erforderlich.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 55 „Wohnen im Altstadtkarree“ als Satzung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 55 ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

Zustimmung Ja 9 Nein 0

TOP 3.4 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushalt 2006

Die Frage des Abgeordneten, Herrn Zänker, wurde beantwortet. Es erfolgte keine weitere Diskussion.

TOP 3.5 Sitzungsplan für das Jahr 2007

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Variante „Zwischen Stadtentwicklungsausschuss und Stadtverordnetenversammlung ist eine Zeitspanne von einer Woche.“ zu.

TOP 4 Anfragen an die Verwaltung

Herr Apitz

Korrektur der Aussage in der Niederschrift des öffentlichen Teils.

Der Steg im 2. BA, Wiedergewinnung des Spreeufers, neben der Spreebrücke ist nicht behinderten-

gerecht.

Herr Roch

Es erfolgt kein behindertengerechter Ausbau, sondern der Steg wird berollbar sein.

Herr Nachtigall

Wird von Seiten der Polizei eine Kontrolle abends am Spreeufer durchgeführt?

Herr Malcher

Die Polizei geht regelmäßig, daher auch der Hinweis mit der zusätzlichen Beleuchtung.

Die Beleuchtung erfolgt bis 0.00 Uhr.

Beschluss:

TOP 5 Informationen der Verwaltung

Herr Roch

Die Sporthalle J.-Gagarin ist komplett saniert, und sollte von Seiten der Abgeordneten auch vor Ort besichtigt werden. Des Weiteren wird über Sachstand Umbau zum Museum informiert.

Frau Fellner

Es gab einen Termin gemeinsam mit der Polizei und den Streetworkern zur Problematik Sicherheit Spreeufer. Als Ergebnis wurde festgelegt, dass die Sicherheit erhöht werden kann, wenn eine intensive Beleuchtung des Umfeldes erfolgt und auch länger abends in Betrieb ist. Das LVA hat auf unseren Antrag hin erneut Fördermittel für zusätzliche Beleuchtung des Spreeufers bewilligt.

Der Landesintegrationsbeirat hat die Bitte herangetragen, seine nächste Beratung in Fürstenwalde durchzuführen. Im Anschluss daran plane er, verschiedene Projekte vor Ort zu begehen.

10.00	Interne Sitzung des Landesintegrationsbeirates
11.00	Vorstellung Stadtteil Nord, Förderprogramm Soziale Stadt Frau Fellner, Beigeordnete
	Integrationsangebote in Fürstenwalde Nord und Mitte Herr Thieme, Projektleiter Caritas
	Vorstellung des Integrationsbeirates der Stadt Fürstenwalde Herr Wiegand, Mitglied des Beirates
12.30	Besuch im „Pro Nord“ mit interkulturellem Imbiss
13.30	Für ein neues Zuhause „Ein Wegweiser von und für russischsprachige Kinder und Jugendliche“ Frau Garnitz, FAZIT
13.45	Rundgang im Stadtteil, Besuch von Projekten (CARIsatt-Laden, Zielki 21, KiezKOM)
15.00	Abfahrt vom Zielki 21
15.30	Besuch des Kinder- und Jugendheimes ALREJU

Im Zuge der Öffnung der Gartenstraße für den Verkehr ist geplant, den Bereich Eisenbahnstraße, Am Stern, Kirchhofstraße, Frankfurter Straße verkehrssicherer und radfahrfreundlicher zu gestalten. Es wird beabsichtigt, diesen Bereich mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu begrenzen.

TOP 6 Beendigung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.30 Uhr die Sitzung. Die Niederschrift umfasst Seiten.

Beschluss:

Uwe Koch
Vorsitzender

Christiane Schulze
Schriftführer
